

Heimat und Verschönerungsverein Aerzen e.V.

Sagen aus Aerzen und Umgebung: Der Wolfstein

Ende des 14. Jahrhunderts lebten nach sagenhaften Überlieferungen in Aerzen zwei Brüder mit dem Namen Wolf. Beide liebten dasselbe Mädchen und erschlugen sich im Kampf gegenseitig mit ihren Schwertern.

An dieses blutige Geschehen erinnert der Wolfstein, der seinen Standort in Aerzen sehr oft wechselte. Die stark beschädigte Steinscheibe zeigt ein lateinisches Kreuz mit einer Christusfigur. Unten links ist ein Betender erkennbar. Von der umlaufenden gotischen Schrift lässt sich nur noch „Anno Do ... M“ erkennen.

1973 stellte der Heimat und Verschönerungsverein den Stein auf der Grasfläche der Tankstelle „Am Wolfstein“ am östlichen Ortseingang an der B1 auf.